

## **Sommer im Ötztal: Ferienzeit, die Ihnen Berge gibt!**

**250 Dreitausender bilden die grandiose Kulisse für eine Sommerfrische der Superlative, mit Abenteuern und Entspannung, mit wilden Wassern und stillen Seen. Die Ötztal Card mit vielen Vergünstigungen und spezielle Packages machen den Ötztalurlaub für Familien, Genießer und Sportliche gleichermaßen erschwinglich**

Gipfelstürmer aufgepasst: Die Alpen haben eine herausfordernde neue Haute Route – den Ötztal Trek mit 22 Etappen und 15 Varianten, mit 30.000 Aufstiegshöhenmetern und 400 Entfernungskilometern. Dem Ruf der Ötztaler Berge können außer erfahrenen Alpinbergsteigern oder trainierten Kletterern auch gemütliche Geher oder Mountainbiker folgen: 1300 Kilometer markierte Wanderwege und 700 Kilometer Bikerpisten ziehen sich über die Höhen, die Hänge und durch den Grund des Ötztals.

### **Landschaft voller Farben und Kontraste**

Das längste Alpental Tirols legt seinen Gästen auf den 67 Kilometern zwischen der Autobahnabfahrt Ötztal und dem Talschluss mit dem größten Gletscherskigebiet der Ostalpen auch sonst den Bergsommer in seiner ganzen Vielfalt zu Füßen. Die acht Ötztaler Dörfer Haiming, Sautens, Oetz, Umhausen, Längenfeld, Sölden, Vent und Obergurgl-Hochgurgl haben alle ihr ganz eigenes Flair, wirken sportlich und schick, mondän oder ländlich behäbig, still und verträumt.

Die Orte liegen auf drei Talstufen mit verschiedenen Höhenlagen. Das zaubert faszinierende Kontraste in die Landschaft. Lieblich öffnet sich das Ötztal an der Haiminger Apfelstraße, macht sich in seiner Mitte

breit mit sattem Wiesengrün. Am Talschluss, wo die Bergdörfer Vent und Obergurgl-Hochgurgl fast 2000 Meter hoch liegen, prunkt das Ötztal im Hochsommer mit der atemberaubend farbenfrohen Blüte der Hochgebirgsblumen. Rot glühen die Alpenrosenteppiche um Obergurgl, sonnengelb leuchten die fetten Dotterblumen, magisch blau die Enziane auf den Hochalmen. Im Dunstkreis der Gletscherriesen ist die Gebirgsluft nahezu pollenfrei, die Höhenlage also ideal für Allergiker.

### **Wege zur Natur, Pfade der Kultur**

Noch mehr einzigartige Naturerlebnisse vermitteln geführte Themenwanderungen im Naturpark Ötztaler Alpen, wo es beispielsweise seltene Gewürz- und Heilkräuter oder die Wunder der Vogelwelt im Hochgebirge zu bestaunen gibt. Auf archäologischen Pfaden kann man die Habitats der steinzeitlichen Jäger und Sammler kennen lernen und sich auf die Spuren des Gletschermanns Ötzi setzen, der nahe dem Hauslabjoch an der Grenze zwischen dem Ötztal und Südtirol gefunden wurde.

Das Dorf Umhausen zeigt im Ötzi Dorf, wie er und seine ZeitgenossInnen in der Jungsteinzeit gewohnt, gearbeitet, gejagt, Feuer geschlagen, gekocht oder sich gekleidet haben. Die Almwirtschaft von heute, die Lebensbedingungen der Bergbauern im 21. Jahrhundert machen die Schafweiden oberhalb von Vent oder die Almen bei Hochgurgl anschaulich.

### **Ötztaler Wasserspiele**

Tirols höchster Wasserfall, der Stuibenfall, stürzt bei Umhausen 159 m in die Tiefe. Frisches Sommerfeeling bringen ein Spaziergang auf dem Wasserfallweg oder das Kraxeln auf dem Klettersteig mit Schaum- und Showeffekt auf den Sturzbach-Plattformen. Die ganze

Dramatik wilder Fahrwasser können abenteuerlustige Wildwassersportler auf der Ötztaler Ache, in der Imster Schlucht oder auf dem Inn erleben bei Trendsportarten wie Rafting oder Canyoning, beim Kajak- oder Kanufahren.

Die Heilkraft des Wassers kommt im „Aqua Dome“ zur Anwendung, in der Therme von Längenfeld mit Spaß- und Erlebnisbädern für die ganze Familie. Einfach nur schwimmen oder angeln kann man im und am Piburger See bei Oetz, einem der wärmsten Badeseen Tirols.

### **Ein drachenstarkes Kinderland**

Wasser- und Erlebnisparks, die Freibäder, die Zeitreise im Ötzidorf, die Freizeit-Arena Sölden und die Alpentherme Aqua Dome sind Top-Attraktionen für Familien mit Kindern. Das Maskottchen für kleine Gäste ist Tabaluga, der Animateur des Ötztaler Ferienprogramms. An jedem Sommerwochentag ist (bei Anmeldung am Tag vorher) Action angesagt: Basteln, Baden oder Besuch im Ötzidorf, Goldnuggets suchen, Probeklettern, Lama-Trekking zur Alm oder Schluchtenwandern. Eine Mittagsjause gibt's für € 4,00, Getränke sind meist inklusive. Mit der Ötztal Card sind die Tabaluga Abenteuer um 10% ermäßigt.

### **Alles auf eine Karte setzen**

Die Ötztal Card gibt es zwischen Juni und September für jeweils drei, sieben oder zehn aufeinander folgende Tage, für Kinder und für Erwachsene. Sie bietet zum äußerst günstigen Pauschaltarif ein Füllhorn voller Ermäßigungen wie die fürs Tabalugaprogramm oder das Naturparkprogramm, dazu mehr als 40 Gratis-Attraktionen wie die Fahrten mit allen Ötztaler Bergbahnen, mit dem Wanderbus und den Ötztaler Öffis, Eintritte für Bäder, Freizeiteinrichtungen, Museen

oder die kostenlose Benützung der sonst mautpflichtigen Gletscher Panoramastraße und der Timmelsjochstraße.

### **Die Alpen glühen fast vor der Haustür**

Wen morgens urplötzlich die Sehnsucht nach den Bergen überfällt, der kann problemlos pünktlich zum Sonnenuntergang im Ötztal sein, um das Schauspiel zu erleben, wie die schneeweißen Gletscher im letzten Licht bildschön erröten. Das Ötztal liegt so nah: Im Auto ist es über die Inntal-Autobahn (Abfahrt Ötztal), zu erreichen, über Garmisch-Mittenwald-Seefeld oder Garmisch-Fernpass-Imst. Die Bahn führt bis zum Bahnhof Ötztal. Per Flug kommt man bis Innsbruck, vom Flughafen mit dem Ötztal-Shuttle geradewegs vor die Hoteltür.

### **Ansprechpartnerin für die Medien:**

NICOL KLOTZ

Presse ÖTZTAL TOURISMUS

Gemeindestrasse 4, 6450 Sölden Austria

Tel. +43 (0) 57200 217 Fax +43 (0) 57200 201 Mobil +43 (0) 664 8557163

nicol.klotz@oetztal.com [www.oetztal.com](http://www.oetztal.com)